

**Landkreis
Verden
2031**

**Gemeinsam
Zukunft sichern**

MACH'S GRÜN



Zukunft beginnt dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen.

Der Landkreis Verden ist mehr als eine Verwaltung.

Er ist unser gemeinsamer Lebensraum und die Grundlage für eine zukunftsfähige Heimat für über 140.000 Menschen. Hier wachsen Kinder auf, engagieren sich Menschen im Ehrenamt, entstehen innovative Unternehmen und gestalten Vereine ein lebendiges, diverses gesellschaftliches Miteinander.

Dieses Zukunftsprogramm beschreibt, wie wir unseren Landkreis ökologisch und sozial nachhaltig weiterentwickeln wollen – verlässlich, mutig und mit einem klaren Blick für die Menschen und unsere Umwelt.

Wir streben einen Landkreis an, in dem:

- Familien sich in einer gesunden Umwelt wohlfühlen,
- Unternehmen durch grüne Innovationen gute Rahmenbedingungen vorfinden,
- ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen ein selbstbestimmtes, barrierefreies Leben führen können,
- junge Menschen die Chance haben, ihre Zukunft klimagerecht und voller Perspektiven zu gestalten.

Wir wissen, dass der ökologische und soziale Wandel Zeit braucht und nicht jede Veränderung von heute auf morgen gelingt. Doch jede echte Transformation beginnt mit klaren Zielen, verantwortungsvollem Handeln und einer Politik, die zuhört, verbindet und den Mut hat, langfristig und generationengerecht zu denken.

Für einen Landkreis, in dem wir auch morgen gern leben.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Der Landkreis Verden ist unsere Heimat. Die Vielfalt aller Menschen mit ihren unterschiedlichen Lebensentwürfen macht unseren Landkreis stark, lebendig und lebenswert.

Die kommenden Jahre stellen uns vor existenzielle Herausforderungen. Der Klimawandel, der demografische Wandel, der Fachkräftemangel sowie die Digitalisierung und steigende Anforderungen an die öffentliche Daseinsvorsorge verlangen nach klugen, mutigen und ökologisch fundierten Entscheidungen. Kommunalpolitik beginnt für uns dort, wo sie den Alltag der Menschen spürbar verbessert und gleichzeitig die natürlichen Lebensgrundlagen sichert. Eine nachhaltige Mobilitätswende, moderne und klimagerechte Schulen, eine flächendeckende Gesundheitsversorgung, eine digitale und bürgernahe Verwaltung sowie eine starke, zukunftsfähige Wirtschaft und der konsequente Schutz unserer Natur gehören untrennbar zusammen.

Dabei ist uns bewusst: Nicht jeder Wunsch lässt sich sofort erfüllen und nicht jede Herausforderung kann der Landkreis allein lösen. Umso wichtiger sind klare ökologische und soziale Prioritäten, verantwortungsvolle Entscheidungen und eine enge Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden, dem Land Niedersachsen, dem Bund sowie allen Menschen, die sich täglich ehrenamtlich für unseren Landkreis engagieren.

Jedes Kapitel dieses Programms beschreibt deshalb nicht nur unsere Ziele, sondern auch den konkreten Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger. Denn gute Kommunalpolitik misst sich nicht an großen Versprechen, sondern an spürbaren Verbesserungen im Alltag und einer gesicherten Zukunft für kommende Generationen.

Jedes Ziel in diesem Programm folgt einem klaren Anspruch:

**Verlässlich handeln.
Nachhaltig gestalten.
Gemeinsam Zukunft sichern.**



Was uns leitet.

Fünf Grundsätze für einen starken Landkreis.

Gute Entscheidungen brauchen klare Werte.

Dieses Zukunftsprogramm orientiert sich an **fünf Grundsätzen**. Sie geben unserem Handeln Richtung und bilden den Maßstab für alle Ziele und Maßnahmen bis 2031. Sie begleiten jedes Kapitel dieses Zukunftsprogramms. Sie bilden den Maßstab für unsere Entscheidungen – heute und in Zukunft.

Verlässlich

Vertrauen entsteht durch Verlässlichkeit.

Politik schafft Vertrauen, wenn Zusagen gelten, Entscheidungen nachvollziehbar sind und Verantwortung übernommen wird.

Das bedeutet für uns:

- Verantwortung übernehmen
- transparent entscheiden
- langfristig handeln

Nachhaltig

Was wir heute bewahren, bleibt morgen erhalten.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, Umwelt, Wirtschaft und gesellschaftlichen Zusammenhalt gemeinsam zu denken. Investitionen sollen dauerhaft wirken und den kommenden Generationen zugutekommen.

Das bedeutet für uns:

- Ressourcen bewahren
- nachhaltig investieren
- kommende Generationen mitdenken

Gemeinsam

Zusammenhalt macht Zukunft möglich.

Die Zukunft unseres Landkreises gestalten wir gemeinsam mit Städten und Gemeinden, Unternehmen, Vereinen, Ehrenamtlichen und allen Bürgerinnen und Bürgern.

Das bedeutet für uns:

- Zusammenarbeit stärken
- Beteiligung ermöglichen
- Verantwortung teilen

Bürger*in*nah

Gute Politik beginnt im Alltag der Menschen.

Verwaltung soll verständlich, erreichbar und serviceorientiert sein. Digitale Angebote ergänzen den persönlichen Kontakt – sie ersetzen ihn nicht.

Das bedeutet für uns:

- verständlich kommunizieren
- digital unterstützen
- persönlich erreichbar bleiben

Zukunftsorientiert

Fortschritt braucht Verantwortung.

Investitionen sollen den Menschen auch morgen noch nutzen und den Landkreis dauerhaft stärken. Innovation verstehen wir als Chance, Bewährtes sinnvoll weiterzuentwickeln und neue Lösungen mutig anzugehen.

Das bedeutet für uns:

- ökologisch modernisieren
- Innovation ermöglichen
- vorausschauend handeln

Mobilität 2031

Mobilität schafft Teilhabe.



Mobilität bedeutet Freiheit.

Sie verbindet Menschen mit ihrem Arbeitsplatz, ihrer Schule, ihrer Ausbildung, medizinischer Versorgung, Freizeitangeboten und miteinander. Gerade in einem Flächenlandkreis wie Verden ist sie Voraussetzung für gleichwertige Lebensverhältnisse. Unser Ziel ist ein Landkreis, in dem alle Menschen zuverlässig, sicher, bequem und unabhängig unterwegs sein können – in der Stadt und auf dem Land.

So wollen wir das erreichen

Öffentlicher Nahverkehr

- Der öffentliche Personennahverkehr wird attraktiver, zuverlässiger und besser vernetzt.
- Schülerinnen, Schüler und Auszubildende sollen den öffentlichen Nahverkehr kostenlos nutzen können.
- Taktungen, Anschlüsse sowie Tarifstrukturen – insbesondere an Tarifzonenübergängen – werden kontinuierlich verbessert.
- Für kostenlose Mitnahme von Fahrrädern im öffentlichen Nahverkehr.

Mobilitätskonzept

- Bestehende Mobilitätskonzepte werden gemeinsam mit Städten, Gemeinden und Partnern zu einem kreisweiten Gesamtmobilitätskonzept weiterentwickelt.
- Flexible Mobilitätsangebote wie On-Demand-Verkehre werden dort ausgebaut, wo sie den klassischen Linienverkehr sinnvoll ergänzen.
- Bus, Bahn, Radverkehr sowie neue Mobilitätsangebote werden zu einem leistungsfähigen Mobilitätsnetz verbunden.
- Neue Mobilitätsformen – beispielsweise Sharing-Angebote – werden bei der Verkehrsplanung berücksichtigt und sicher in bestehende Verkehrskonzepte integriert.

Radverkehr

- Das Radwegenetz an Kreisstraßen wird konsequent saniert, ausgebaut und durch fehlende Verbindungen ergänzt.
- Der Radschnellweg Bremen–Verden sowie weitere regionale Radschnellverbindungen werden zügig weiterentwickelt.
- Flächendeckende sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder

Klimafreundliche Mobilität

- Bürgerbusse sowie Carsharing-, Bikesharing- und weitere gemeinschaftliche Mobilitätsangebote werden dauerhaft unterstützt.
- Ladeinfrastruktur für Fahrräder und Elektrofahrzeuge auf kreiseigenen Flächen wird bedarfsgerecht ausgebaut.

Verkehrssicherheit

- Unsere Verkehrskonzepte orientieren sich am Ziel, besonders schutzbedürftige Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer vorrangig zu berücksichtigen.
- An Wildwechsel-Schwerpunkten werden gemeinsam mit den zuständigen Stellen Querungshilfen geschaffen oder weiterentwickelt, um Mensch und Tier besser zu schützen.

Dafür setzen wir uns ein

- Die Bahnverbindung Thedinghausen–Bremen wird gemeinsam mit den zuständigen Partnern vorangetrieben.
- Verkehrsengpässe werden durch weniger motorisierten Individualverkehr und mehr gemeinschaftliche Verkehrsmittel entlastet.
- Förderprogramme von Land, Bund und der Europäischen Union werden konsequent genutzt, um Mobilitätsprojekte schneller umzusetzen. Kommunale Eigenanteile müssen aber berücksichtigte werden – insbesondere große Kostensteigerungen.
- Der Landkreis unterstützt gemeinsam mit Städten und Gemeinden Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit. Dazu gehören dort, wo sie sinnvoll und rechtlich möglich sind, auch angepasste Geschwindigkeitsregelungen.
- Bus-on-demand sind eine gute Ergänzung für den ländlichen Raum im Landkreis.

Unser Ziel

Ein Landkreis, in dem alle Menschen sicher, bequem, zuverlässig und unabhängig mobil sein können – unabhängig von Alter, Wohnort oder Verkehrsmittel. Mobilität verbindet Menschen, stärkt den ländlichen Raum und schafft echte Teilhabe. Nicht weniger Mobilität, sondern bessere Mobilität für alle.





Wohnen und Bauen 2031

Bezahlbares Wohnen gibt Sicherheit.

Ein gutes Zuhause ist die Grundlage für Lebensqualität. Bezahlbarer Wohnraum, nachhaltiges Bauen und lebenswerte Quartiere gehören deshalb untrennbar zusammen. Unser Ziel ist ein Landkreis Verden, in dem Menschen aller Generationen und Einkommensgruppen passenden Wohnraum finden und zugleich verantwortungsvoll mit Flächen und Ressourcen umgegangen wird.

So wollen wir das erreichen

Bezahlbaren Wohnraum schaffen

- Bezahlbarer Wohnraum wird im gesamten Landkreis konsequent geschaffen. Dabei kommt der Kreisbaugesellschaft eine zentrale Rolle zu.
- Wohnraum soll für Menschen insbesondere für Menschen mit mittleren und niedrigen Einkommen bezahlbar bleiben.

- Mehrgenerationen-Wohnprojekte werden gezielt unterstützt und als lebendige Wohnformen gefördert.
- Ein Leerstandskataster hilft dabei, vorhandenen Wohnraum besser zu nutzen, bevor neue Flächen in Anspruch genommen werden.

Nachhaltig bauen

- Der Landkreis nutzt die Kompetenzen des Norddeutschen Zentrums für Nachhaltiges Bauen stärker und entwickelt ökologisches Bauen konsequent weiter.
- Eine ganzheitliche Betrachtung der Ökobilanz werden bei allen Bau- und Sanierungsvorhaben des Landkreises im Sinne des Klimaschutzes und der Abwendung von Klimafolgeschäden berücksichtigt.
- Nachhaltigkeit wird bei Ausschreibungen des Landkreises verbindlich berücksichtigt. Klimaschutz, Lebenszykluskosten und Ökobilanzen fließen in die Bewertung ein.
- Regenerative Energietechnik wird bei Bauvorhaben des Landkreises konsequent eingesetzt.
- Ökologisch nachhaltige Bauweisen sollen zum Standard werden. Innovative Bauweisen – beispielsweise der Strohballenbau – werden als Teil klimafreundlichen Bauens unterstützt.

Kreiseigene Gebäude zukunftsfähig entwickeln

- Dächer und Fassaden kreiseigener Gebäude werden, wo sinnvoll und technisch möglich, begrünt und/ oder zur Energieerzeugung genutzt.
- Kreiseigene Gebäude werden schrittweise energieeffizient, klimaresilient und nachhaltig weiterentwickelt.

Lebenswerte Quartiere gestalten

- Wohnen wird gemeinsam mit Grünflächen, Aufenthaltsqualität und kurzen Wegen für den täglichen Bedarf gedacht.
- Innenentwicklung und Nachverdichtung haben Vorrang, bevor neue Flächen versiegelt werden.
- Inklusive Spielplätze werden bei der Entwicklung neuer Wohngebiete von Anfang an mitgeplant.

Dafür setzen wir uns ein

Wohnraum

- Die Kreisbaugesellschaft wird beim Ausbau bezahlbaren Wohnraums weiter gestärkt.
- Vorhandener Wohnraum wird vorrangig genutzt, bevor neue Flächen ausgewiesen werden.

Nachhaltiges Bauen

- Das Norddeutsche Zentrum für Nachhaltiges Bauen wird als wichtiger Partner des Landkreises aktiv in zukünftige Bau- und Sanierungsvorhaben eingebunden.
- Nachhaltige Bauweisen und innovative Baustoffe werden stärker gefördert und sichtbar gemacht.
- Klimaschutz wird bei allen kreiseigenen Bau- und Sanierungsvorhaben konsequent mitgedacht.

Unser Ziel

Ein Landkreis Verden, in dem für alle Menschen bezahlbares Wohnen, nachhaltiges Bauen und lebenswerte Quartiere zusammengehören.



Wirtschaft und Arbeit 2031

Gute Arbeit schafft Perspektiven.

Arbeit schafft Zukunft.

Eine nachhaltige, starke Wirtschaft ist die Grundlage für Wohlstand, Innovation und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Unternehmen brauchen verlässliche Rahmenbedingungen und gut ausgebildete Fachkräfte. Unser Ziel ist ein Landkreis Verden, in dem Wirtschaft, Handwerk und Landwirtschaft sich ressourcenschonend weiterentwickeln können und alle Menschen gute Perspektiven für ihre berufliche Zukunft finden.

So wollen wir das erreichen

Unternehmen stärken

- Unternehmen finden verlässliche Rahmenbedingungen für Entwicklung, Innovation und Investitionen.
- Regionale Unternehmen, Produkte und Wertschöpfung werden gezielt gestärkt, besser miteinander vernetzt und bei ihrer Vermarktung unterstützt.
- Gewerbeflächen werden vorrangig durch Nachverdichtung, Umnutzung und Flächenrecycling entwickelt, bevor neue Flächen versiegelt werden. Dabei werden auch innovative 3D-Konzepte (mehrgeschossige Gewerbebauten und intelligente Flächennutzung) berücksichtigt.
- Die Wirtschaftsförderung begleitet Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität und unterstützt sie bei der Umsetzung nachhaltiger Zukunftsstrategien.
- Die Klimaschutz- und Energieagentur kleVer wird als kompetente Beratungsstelle für Unternehmen weiter gestärkt.

Fachkräfte sichern

- Schulen, Berufsbildende Schulen und Betriebe arbeiten noch enger zusammen, um Fachkräfte auszubilden und langfristig im Landkreis zu halten.
- Handwerksbetriebe werden gestärkt, Ausbildungsberufe sichtbarer gemacht und die Vermittlung von Auszubildenden erleichtert.

- Langzeitarbeitslose Menschen erhalten weiterhin individuelle Beratung, Qualifizierung und Perspektiven für den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt. Bewährte Projekte wie „Gebrauchtmöbel und mehr“ sollen fortgeführt werden.
- Inklusive Arbeitsplätze werden weiter ausgebaut und Unternehmen bei ihrer Schaffung unterstützt.

Innovation fördern

- Unternehmensgründungen werden durch Beratung, Vernetzung und den Erhalt der „Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft“ unterstützt.
- Frauen werden bei der Gründung und Entwicklung eigener Unternehmen gezielt begleitet.
- Unternehmen und Existenzgründende erhalten eine Beratung und Unterstützung für nachhaltigen Zukunftsstrategien.
- Nachhaltige und innovative Geschäftsmodelle werden durch die Wirtschaftsförderung unterstützt.
- Digitalisierung wird als Chance genutzt, um Unternehmen wettbewerbsfähig und zukunftssicher aufzustellen.

Dafür setzen wir uns ein

Infrastruktur

- Glasfaserlücken werden gemeinsam mit den zuständigen Akteuren konsequent geschlossen.
- Eine flächendeckende 5G-Mobilfunkversorgung wird weiter vorangebracht.

Klimaneutrale Wirtschaft

- Die Wirtschaftsförderung entwickelt ihre Beratung zur Klimatransformation konsequent weiter.
- Die Klimaschutz- und Energieagentur kleVer wird als kompetente Partnerin der Unternehmen dauerhaft gestärkt.

Zusammenarbeit

- Förderprogramme von Land, Bund und der Europäischen Union werden gezielt genutzt, um Innovationen, Unternehmensgründungen und nachhaltige Investitionen zu fördern.

- 
- A low-angle shot of a yellow tower crane against a bright blue sky with scattered white clouds. The crane's lattice boom extends diagonally from the bottom right towards the top left. The counterweight at the bottom right has the text 'PETER STIEGLER' visible on it.
- Der Landkreis arbeitet eng mit Wirtschaft, Kammern, Verbänden, Kommunen und Bildungseinrichtungen zusammen, um den Wirtschaftsstandort Verden dauerhaft zu stärken.

Unser Ziel

Ein Landkreis Verden mit starken Unternehmen, guten Arbeitsplätzen und besten Zukunftschancen – innovativ, nachhaltig und wirtschaftlich erfolgreich.

Natur, Klima und Energie 2031

Klima schützen. Zukunft sichern.

Klimaschutz ist Menschenschutz und damit eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben unserer Zeit. Gleichzeitig stärkt der Ausbau erneuerbarer Energien unsere regionale Wirtschaft, erhöht die Versorgungssicherheit und macht uns unabhängiger von fossilen Energieträgern. Unser Ziel ist ein Landkreis Verden, der Klimaschutz, wirtschaftliche Entwicklung und Versorgungssicherheit gemeinsam denkt – verantwortungsvoll, nachhaltig und mit Augenmaß.

So wollen wir das erreichen

Klimaschutz konsequent voranbringen

- Der Landkreis richtet sein Handeln konsequent am Ziel der Klimaneutralität 2040 aus.
- Das Klimaschutzkonzept der Klimaschutz- und Energieagentur kleVer wird konsequent umgesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt.
- Klimaschutz wird bei allen Entscheidungen des Landkreises als Querschnittsaufgabe berücksichtigt und stets mit den Belangen des Umwelt- und Naturschutzes in Einklang gebracht.
- Energieeinsparung und eine effiziente, ressourcenschonende Energienutzung werden als wichtiger Beitrag zum Klimaschutz gefördert.

Erneuerbare Energien ausbauen

- Erneuerbare Energien aus Wind, Sonne und Wasser werden naturverträglich weiter ausgebaut. Dabei werden Arten- und Naturschutz sowie die Belange der Landwirtschaft berücksichtigt.
- Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Gebäuden werden konsequent ausgebaut.
- Bereits versiegelte Flächen – beispielsweise große Parkplätze – werden verstärkt auch zur Erzeugung von Photovoltaikstrom genutzt.
- Wärmepumpen, Solarenergie und Stromspeicher werden als wichtige Bausteine einer klimafreundlichen Energieversorgung gefördert.

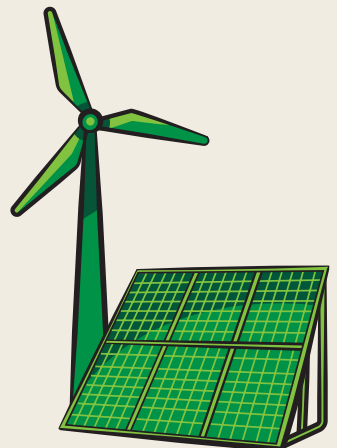
- Moderne Batteriespeicher sowie weitere systemrelevante und netzdienliche Speichertechnologien werden unterstützt.
- Energiegenossenschaften und Energy Sharing (Energiegemeinschaften, die gemeinsam erneuerbare Energie erzeugen und nutzen) werden unterstützt und gestärkt.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

- Die regionale Klimaschutz- und Energieagentur kleVer wird dauerhaft gestärkt und ihr Beratungsangebot für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen kontinuierlich ausgebaut.
- Klimaschutz und wirtschaftliche Entwicklung werden gemeinsam gedacht. Erneuerbare Energien stärken die regionale Wertschöpfung, erhöhen die Versorgungssicherheit und tragen zu einer bezahlbaren Energieversorgung bei.

Dafür setzen wir uns ein

- Der Landkreis nutzt Förderprogramme von Land, Bund und der Europäischen Union konsequent für Maßnahmen des Klima- und Umweltschutzes.
- Städte und Gemeinden werden bei Maßnahmen zur Klimaanpassung und zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels unterstützt.
- Die Zusammenarbeit mit Kommunen, Unternehmen, Landwirtschaft, Wasserverbänden sowie weiteren Partnerinnen und Partnern wird beim Klimaschutz kontinuierlich ausgebaut.
- Der Landkreis setzt sich für einen dauerhaft frackingfreien Landkreis Verden ein.
- Die Erdgasförderung und Erdgaserkundung im gesamten Landkreis sollen beendet werden. Eine Wiederaufnahme soll verhindert werden.
- Insbesondere in Wasserschutzgebieten – beispielsweise im Bereich Panzenberg und Langenberg – dürfen Erdgasförderung und Erdgaserkundung nicht stattfinden.



Natur, Klima und Energie 2031

Natur bewahren. Artenvielfalt stärken.

Eine vielfältige Natur, gesunde Böden und sauberes Wasser sind die Grundlage für unsere Lebensqualität. Landwirtschaft, Naturschutz und Gewässerschutz gehören dabei untrennbar zusammen. Unser Ziel ist ein Landkreis Verden, der unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützt, die Artenvielfalt stärkt und den ländlichen Raum nachhaltig weiterentwickelt.

So wollen wir das erreichen

Natur- und Umweltschutz stärken

- Alle Akteurinnen und Akteure der Allerenaturierung werden dabei unterstützt, Natur-, Klima- und Hochwasserschutz mit einer nachhaltigen und ökologischen Nutzung der Aller in Einklang zu bringen.
- Das Programm AllerVielfalt wird unterstützt und im Sinne des Natur- und Artenschutzes konsequent weiterentwickelt.
- Überpflügte Wegeseitenränder werden als wichtige Verbindungsflächen für Tiere und Pflanzen zurückgewonnen. Hecken, Blühflächen, Biotopverbünde und neue Biotope werden erhalten, geschaffen und weiterentwickelt.



- Der Flächenverbrauch wird entsprechend der gesetzlichen Vorgaben reduziert. Innenentwicklung und die Nutzung bereits erschlossener Flächen haben Vorrang vor zusätzlicher Flächenversiegelung.
- Städte und Gemeinden werden dabei unterstützt, Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu erhalten oder zurückzugewinnen. Bestehende gesetzliche Vorgaben – beispielsweise für naturnahe Gärten statt Schottergärten – sollen konsequent umgesetzt werden.
- Bestehende Monokulturwälder werden schrittweise zu klimaresistenten, artenreichen Mischwäldern weiterentwickelt. Dabei können auch geeignete Baumarten wie Douglasien oder Roteichen berücksichtigt werden.
- Alte Baumbestände werden erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer sollen bei der Erfüllung ihrer Verkehrssicherungspflichten unterstützt werden, wenn ihnen die Pflege aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen nicht zugemutet werden kann.
- Ausgleichsmaßnahmen und Pflanzauflagen werden konsequent kontrolliert und dauerhaft gesichert.
- Ein öffentlich einsehbares Kataster der Ausgleichsflächen schafft Transparenz über umgesetzte Naturschutzmaßnahmen.
- Ersatzgelder aus Eingriffen in Natur und Landschaft werden gezielt für den Vertragsnaturschutz sowie für die Anlage und Pflege von Feuchtbiotopen, Streuobstwiesen, Hecken und weiteren Naturschutzprojekten eingesetzt.

Landwirtschaft nachhaltig stärken

- Landwirtschaft und Naturschutz werden als gemeinsame Partner einer nachhaltigen Entwicklung verstanden.
- Naturverträgliche Bewirtschaftung und Vertragsnaturschutz werden weiter gestärkt.
- Neue Hecken und Gehölzstrukturen werden bei der Umwandlung von Acker- und Grünland unterstützt.
- Die Anlage und Pflege von Streuobstwiesen wird als Ausgleichsmaßnahme gestärkt.
- Regionale Wertschöpfung, kurze Transportwege und die Verwendung regional erzeugter Produkte werden unterstützt.



- Frischeküchen werden gefördert, um regionale Lebensmittel stärker zu nutzen und Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.
- Ein wirksamer Schutz des Grund- und Trinkwassers bleibt ein zentrales Ziel des Landkreises.

Artenvielfalt sichern

- Lichtverschmutzung wird unter anderem durch moderne Leuchtmittel, regenerativ erzeugte Energie und intelligente Steuerungssysteme reduziert.
- Neozoen und Neophyten (nicht heimische Tier- und Pflanzenarten) – beispielsweise Marderhund, Nutria, Riesen-Bärenklau oder Japanischer Staudenknöterich – werden konsequent eingedämmt, um heimische Arten und Lebensräume zu schützen.
- Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten werden erhalten, vernetzt und weiterentwickelt.
- Querungshilfen für Wildtiere – beispielsweise Krötentunnel für Amphibien sowie Durchlässe für Kleintiere – werden gemeinsam mit den zuständigen Stellen geschaffen und weiterentwickelt.

Dafür setzen wir uns ein

- Die Zusammenarbeit mit Landwirtschaft, Wasserverbänden, Naturschutzorganisationen, Kommunen sowie weiteren Partnerinnen und Partnern wird weiter ausgebaut.
- Förderprogramme von Land, Bund und der Europäischen Union werden konsequent genutzt, um Natur-, Arten- und Gewässerschutz sowie Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes zu stärken.
- Natur- und Umweltschutz werden mit einer nachhaltigen Landwirtschaft und einer verantwortungsvollen Flächenentwicklung gemeinsam gedacht.
- Die natürlichen Lebensgrundlagen des Landkreises werden dauerhaft geschützt und für kommende Generationen bewahrt.

Unser Ziel

Ein Landkreis Verden, der seine natürlichen Lebensgrundlagen schützt, Klima-, Umwelt- und Naturschutz gemeinsam denkt und Landwirtschaft, Artenvielfalt sowie wirtschaftliche Entwicklung miteinander verbindet. So bewahren wir unsere Heimat als lebenswerten Natur- und Lebensraum – für heutige und kommende Generationen.

Gesellschaft und Demokratie 2031

Soziale Sicherheit schaffen. Teilhabe ermöglichen.

Eine starke Gesellschaft lässt niemanden zurück. Gute Sozialpolitik bedeutet für uns, Menschen frühzeitig zu unterstützen, Teilhabe zu ermöglichen und gleiche Chancen zu schaffen. Verständliche Beratung, verlässliche Leistungen und gute Bildungs- und Integrationsangebote stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und helfen, persönliche Notlagen zu vermeiden. Unser Ziel ist ein Landkreis Verden, in dem alle Menschen unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebenssituation selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

So wollen wir das erreichen

Soziale Sicherheit stärken

- Bürgerinnen und Bürger werden bürgernah, verständlich und mit transparenter Kommunikation beraten.
- Anträge auf Wohngeld, Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch sowie Leistungen für Asylsuchende werden zügig und zuverlässig bearbeitet.
- Digitale Kommunikationsangebote werden einfach, zuverlässig und bürgerfreundlich weiterentwickelt.
- Gute Sozialpolitik setzt auf Prävention. Frühzeitige Beratung und Unterstützung helfen, persönliche Notlagen zu vermeiden und langfristig Folgekosten zu reduzieren.

Integration und Chancen ermöglichen

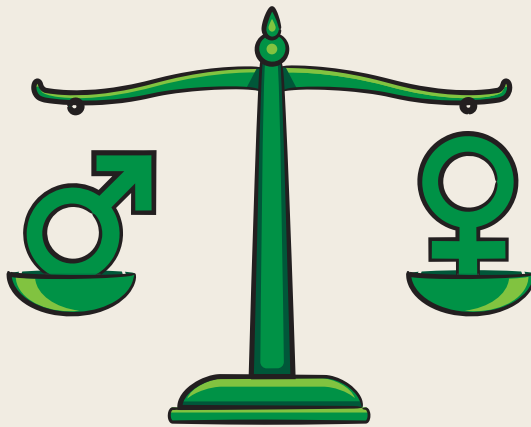
- Qualifizierungsangebote für Arbeitssuchende – insbesondere der ALV und der Kreisvolkshochschule (KVHS) – werden erhalten und bei Bedarf weiter ausgebaut.
- Die Ausländerbehörde wird zu einem modernen Willkommenszentrum weiterentwickelt. Aufenthalt, Informationen zur Anerkennung von Berufs- und Bildungsabschlüssen, Sprachangebote, Arbeitsmarktintegration sowie Beratung werden dort möglichst unter einem Dach und mehrsprachig angeboten.
- Sozialer und ökologischer Wohnungsbau werden unterstützt.

Teilhabe stärken

- Beratungsangebote, Rechte und Teilhabemöglichkeiten von Frauen, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderungen sowie queeren Menschen werden gestärkt.
- Menschen mit Hilfebedarf oder Beeinträchtigungen erhalten bessere Möglichkeiten zur unterstützenden Teilhabe am Arbeitsleben. Der Landkreis geht dabei mit eigenen Arbeitsplätzen und Einrichtungen als Vorbild voran.
- Vereine, ehrenamtlich Engagierte sowie gesellschaftliche und zivilgesellschaftliche Initiativen werden beraten, unterstützt und in ihrer Arbeit gestärkt.
- Der gesellschaftliche Zusammenhalt wird durch die Förderung von Vereinen, ehrenamtlichem Engagement sowie gesellschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Initiativen weiter gestärkt. Eine inklusive Gesellschaft bleibt dabei Leitbild unseres Handelns.

Dafür setzen wir uns ein

- Der Landkreis arbeitet eng mit Wohlfahrtsverbänden, Bildungseinrichtungen, Kommunen, Vereinen, ehrenamtlich Engagierten sowie gesellschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Initiativen zusammen, um soziale Teilhabe dauerhaft zu stärken.
- Prävention erhält einen hohen Stellenwert, weil frühzeitige Unterstützung persönliches Leid verhindern und langfristig öffentliche Mittel sinnvoll einsetzen kann.
- Soziale Sicherheit, Integration und gesellschaftliche Teilhabe werden als gemeinsame Zukunftsaufgabe verstanden und kontinuierlich weiterentwickelt.



Gesellschaft und Demokratie 2031

Demokratie stärken. Gleichstellung leben.

Eine lebendige Demokratie braucht Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und Vielfalt als Bereicherung verstehen. Gleichstellung, Mitbestimmung und eine starke Zivilgesellschaft schaffen Vertrauen und fördern den Zusammenhalt. Unser Ziel ist ein Landkreis Verden, in dem demokratische Werte gelebt, Gleichberechtigung gefördert und bürgerschaftliches Engagement unterstützt werden.

So wollen wir das erreichen

Gleichstellung fördern

- Gleichstellung wird in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens konsequent gefördert.
- Geschlechtergerechte Budgetierung öffentlicher Ausgaben wird als Instrument einer fairen und transparenten Haushaltsplanung berücksichtigt.
- Der Kreisfrauenrat wird gestärkt. Seine Beschlüsse sollen in den zuständigen Ausschüssen behandelt werden.
- Die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft bleibt unabhängig von Förderprogrammen dauerhaft erhalten.
- Gewaltschutzangebote im Landkreis werden bedarfsgerecht weiterentwickelt und durch dauerhaft eingerichtete Stellen nachhaltig gesichert.

- Täterarbeit wird im Rahmen von präventivem Gewaltschutz etabliert und gesichert.
- Beratungsangebote für Frauen, Männer sowie trans- und nicht-binäre Menschen werden erhalten und weiter ausgebaut.

Demokratie stärken

- Demokratiebildung und antifaschistische Arbeit werden aktiv gefördert.
- Die Erinnerungskultur im Landkreis Verden wird gestärkt. Das WABE wird erhalten und langfristig verlässlich finanziert.
- Der Landkreis beteiligt sich aktiv am Lernort Demokratie Verden.

Bürgerschaftliches Engagement stärken

- Vereine, ehrenamtlich Engagierte sowie zivilgesellschaftliche Initiativen werden beraten, unterstützt und in ihrer Arbeit gestärkt.
- Der gesellschaftliche Zusammenhalt wird durch die Förderung von Vereinen, ehrenamtlichem Engagement sowie zivilgesellschaftlichen Initiativen weiter gestärkt.
- Eine inklusive Gesellschaft, in der alle Menschen selbstverständlich dazugehören und sich einbringen können, bleibt Leitbild unseres Handelns.



Dafür setzen wir uns ein

- Der Landkreis arbeitet eng mit Vereinen, ehrenamtlich Engagierten, zivilgesellschaftlichen Initiativen, Wohlfahrtsverbänden, Bildungseinrichtungen und Kommunen zusammen, um Demokratie, Gleichstellung und gesellschaftlichen Zusammenhalt dauerhaft zu stärken.
- Die Arbeit des WABE sowie weiterer Einrichtungen der Erinnerungs- und Demokratiearbeit wird langfristig unterstützt.
- Gleichstellung, Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe werden als Querschnittsaufgaben des Landkreises verstanden und in allen Bereichen mitgedacht.
- Das Ehrenamt sowie Vereine, und zivilgesellschaftliche Initiativen werden dauerhaft beraten, unterstützt und in ihrer Arbeit gestärkt.

Unser Ziel

Ein Landkreis Verden, in dem alle Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Behinderung, sexueller Orientierung oder Lebensweise gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Demokratie, Vielfalt, gegenseitiger Respekt und bürgerschaftliches Engagement bilden die Grundlage für einen starken gesellschaftlichen Zusammenhalt – heute und in Zukunft.



Gesundheit und Pflege 2031

Gesundheit braucht Vertrauen.

Gesundheit bedeutet Lebensqualität.

Eine gute medizinische Versorgung, verlässliche Pflege und schnelle Hilfe im Notfall geben Sicherheit. Unser Ziel ist ein Landkreis Verden, in dem Menschen jeden Alters wohnortnah medizinisch versorgt werden und im Krankheits- oder Pflegefall auf ein starkes Netz aus Beratung, Unterstützung und Versorgung vertrauen können. Prävention, innovative Versorgungsformen und eine würdevolle Pflege helfen dabei, möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

So wollen wir das erreichen

Medizinische Versorgung sichern

- Die wohnortnahe haus- und fachärztliche Versorgung wird gemeinsam mit den zuständigen Partnern langfristig gesichert.
- Medizinische Versorgungszentren in kommunaler oder gemeinnütziger Trägerschaft werden unterstützt. Sie sollen verschiedene Fachrichtungen unter einem Dach zusammenführen und die wohnortnahe Versorgung stärken.
- Regionale Gesundheitszentren sollen ambulante, teilstationäre, pflegerische und präventive Angebote miteinander verbinden.
- Die Aller-Weser-Klinik wird als leistungsfähiges Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung zunächst erhalten. Langfristig soll sie sich zu einem regionalen Gesundheitszentrum entwickeln und eine hochwertige medizinische Versorgung dauerhaft sichern.
- Der Zugang zu wohnortnahen Schwangerschaftsabbrüchen soll sichergestellt werden.
- Medikamentöse Schwangerschaftsabbrüche sowie Schwangerschaftsabbrüche unter Lokalanästhesie sollen wohnortnah angeboten werden.
- Eine ausreichende Versorgung mit Hebammen wird unterstützt.
- Mobile Praxen und Gesundheitsbusse ergänzen die medizinische Versorgung insbesondere im ländlichen Raum.
- Gemeinde-Notfallsanitäterinnen und Gemeinde-Notfallsanitäter unterstützen die hausärztliche Versorgung und stehen als erste Ansprechpersonen vor Ort zur Verfügung.
- Telemedizin, Videosprechstunden und digitale Gesundheitsangebote werden ausgebaut, damit medizinische Versorgung auch über größere Entfernungen zuverlässig möglich bleibt.
- Prävention und Gesundheitsförderung werden in allen Lebensphasen weiter ausgebaut.

Pflege stärken

- Pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen erhalten verlässliche Beratung und Unterstützung.
- Ambulante und stationäre Pflegeangebote werden bedarfsgerecht weiterentwickelt.
- Kurzzeit-, Tages- und Verhinderungspflege werden gestärkt.
- Beratungsangebote, die den Verbleib in den eigenen vier Wänden unterstützen, werden weiter ausgebaut.
- Bedarfsgerechte Unterstützungsangebote vor Ort werden gestärkt.
- Pflegeberufe werden durch gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen attraktiver gemacht.
- Die Integration internationaler Pflegefachkräfte wird gezielt unterstützt.
- Modellprojekte für gemeinschaftliches und selbstbestimmtes Wohnen im Alter werden unterstützt.
- Barrierefreiheit wird bei Bauvorhaben sowie bei der Gestaltung öffentlicher Räume konsequent berücksichtigt.

Gesundheit ganzheitlich denken

- Gesundheitsförderung, Pflege, Rehabilitation und soziale Unterstützung werden besser miteinander vernetzt.
- Die Wartezeiten auf psychotherapeutische Behandlungen sollen verkürzt werden.
- Psychische Gesundheit wird stärker in Prävention und Beratung einbezogen.
- Suchtberatung wird weiter unterstützt. Stationäre Suchttherapien sollen schneller erreichbar werden.
- Gesundheitsangebote sollen für alle Menschen unabhängig von Alter, Einkommen oder Wohnort gut erreichbar sein.
- Menstruationsprodukte sollen an Schulen sowie in öffentlichen Gebäuden des Landkreises kostenlos zur Verfügung stehen.



Dafür setzen wir uns ein

- Der Landkreis arbeitet eng mit Krankenhäusern, der Kassenärztlichen Vereinigung, Pflegeeinrichtungen, Hebammen, Kommunen und weiteren Partnern zusammen, um die medizinische Versorgung dauerhaft zu sichern.
- Förderprogramme von Land, Bund und der Europäischen Union werden konsequent genutzt, um Gesundheitsversorgung, Pflege und Prävention weiter auszubauen.
- Innovative Versorgungsmodelle wie Gesundheitszentren, mobile Praxen, Gesundheitsbusse und telemedizinische Angebote werden gemeinsam mit den zuständigen Partnern weiterentwickelt.
- Der Landkreis unterstützt Maßnahmen, die den Pflegeberuf stärken, Fachkräfte gewinnen und eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung langfristig sichern.

Unser Ziel

Ein Landkreis Verden, in dem alle Menschen unabhängig von Alter oder Wohnort auf eine verlässliche Gesundheitsversorgung, moderne medizinische Angebote und eine würdevolle Pflege vertrauen können. Gesundheit bedeutet für uns Lebensqualität – heute und in Zukunft.

Bildung und Chancengerechtigkeit 2031

Bildung eröffnet Chancen.

Bildung schafft Zukunft.

Gute Bildung eröffnet Chancen – unabhängig von Herkunft, Alter oder Einkommen. Sie stärkt die persönliche Entwicklung, ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe und sichert den Fachkräftenachwuchs unserer Region. Unser Ziel ist ein Landkreis Verden, der gute Bildung in jeder Lebensphase ermöglicht und Lernen als gemeinsame Aufgabe versteht.



So wollen wir das erreichen

Gute Bildung von Anfang an

- Kinder erhalten von Anfang an gute Bildungs- und Entwicklungschancen.
- Der Landkreis setzt sich auf Landesebene für einen Betreuungsschlüssel von 1:3 im U3-Bereich ein. Dabei sollen ausschließlich pädagogische Fachkräfte gemäß dem Niedersächsischen Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) berücksichtigt werden.
- Der Landkreis schafft moderne und attraktive Lernorte, die gute Bildung ermöglichen.
- Schulen werden baulich, technisch und pädagogisch zukunftsfähig weiterentwickelt.
- Klassen- und Unterrichtsräume sollen durch geeignete Maßnahmen eine angenehme Lernumgebung ermöglichen. Dabei wird eine Raumtemperatur von maximal 20 Grad Celsius angestrebt.

Berufliche Bildung stärken

- Die Berufsbildenden Schulen werden bedarfsgerecht personell, räumlich und qualitativ weiterentwickelt.
- Die Ausbildungsqualität an den Berufsbildenden Schulen wird durch regelmäßige Überprüfung und zeitgemäße Ausstattung auf einem hohen Stand und Puls der Zeit gehalten.
- Die Zusammenarbeit zwischen den Berufsbildenden Schulen, dem Handwerk, Unternehmen sowie dem Norddeutschen Zentrum für Nachhaltiges Bauen wird weiter ausgebaut.
- Berufsorientierung sowie die Übergänge in Ausbildung und Beruf werden kontinuierlich verbessert.

Lernen ein Leben lang

- Die Kreisvolkshochschule wird personell und qualitativ als niedrigschwelliger Zugang zum lebenslangen Lernen gestärkt.
- Die Kreismusikschule wird personell und qualitativ weiterentwickelt.
- Außerschulische Lernorte werden verlässlich unterstützt und weiter ausgebaut.
- Digitale Ausstattung und moderne Lernmittel werden kontinuierlich weiterentwickelt.

Sport, Bewegung und Inklusion stärken

- Sportstätten werden nachhaltig und barrierefrei modernisiert. Energetische Maßnahmen wie Photovoltaik, Wärmepumpen und weitere Klimaschutzmaßnahmen werden dabei konsequent berücksichtigt.
- Spielplätze werden inklusiv, barrierefrei und generationenübergreifend gestaltet. Dazu gehören beispielsweise Rollstuhlschaukeln und weitere inklusive Spielangebote.
- Menschen mit Behinderungen erhalten bessere Möglichkeiten zur gleichberechtigten Teilhabe am Sport.

Dafür setzen wir uns ein

- Der Aufbau einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe im Südkreis wird aktiv unterstützt.
- Ein flächendeckender Unterrichtsbeginn an Gymnasien frühestens um 8:00 Uhr sowie ein offener Anfang an Grundschulen bis 8:30 Uhr werden gemeinsam mit dem Land Niedersachsen angestrebt.
- Der Landkreis setzt sich auf Landesebene für eine Verbesserung des Betreuungsschlüssels in Kindertagesstätten ein.
- Ein weiterer Hochschulstandort im Landkreis Verden – beispielsweise für Gesundheitsberufe oder ökologisches Bauen – wird aktiv begleitet.

Unser Ziel

Ein Landkreis Verden, in dem Bildung Chancen eröffnet, Talente fördert und Menschen in jeder Lebensphase begleitet. Gute Bildung, moderne Lernorte und faire Chancen schaffen die Grundlage für eine starke Gesellschaft und eine erfolgreiche Zukunft.



Kultur und Sport 2031

Kultur und Bewegung verbinden Menschen.

Kultur und Sport bereichern unser Leben. Sie schaffen Begegnungen, fördern Kreativität, stärken Gesundheit und verbinden Menschen über Generationen hinweg. Vereine, ehrenamtlich Engagierte und Kulturschaffende leisten einen unverzichtbaren Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Unser Ziel ist ein Landkreis Verden, der kulturelle Vielfalt, Hochkultur genauso wie Jugend- und Subkultur, sportliches Engagement und lebendige Gemeinschaften nachhaltig stärkt.

So wollen wir das erreichen

Kultur fördern

- Das bestehende Kulturangebot wird verlässlich und auskömmlich gefördert.
- Neue kulturelle Angebote werden initiiert und unterstützt.
- Kultur soll in allen Teilen des Landkreises sichtbar, erreichbar und erlebbar sein.

Kulturschaffende unterstützen

- Vernetzungsangebote für Kulturschaffende werden angeregt und gefördert.
- Kulturschaffende werden bei der Instandhaltung und Weiterentwicklung ihrer Spielstätten, Proberäume, Ateliers und Werkstätten unterstützt.
- Ehrenamtliches Engagement wird ebenso gefördert wie professionelles kulturelles Schaffen, das angemessen vergütet wird.

Kultur für alle ermöglichen

- Angebote und Projekte für unterschiedliche Zielgruppen werden unterstützt und weiterentwickelt.
- Insbesondere Kinder und Jugendliche erhalten gute Möglichkeiten, Kultur zu erleben und selbst mitzugestalten.
- Erinnerungskultur wird als fester Bestandteil der Kulturförderung etabliert und weiterentwickelt.

Dafür setzen wir uns ein

- Der Landkreis arbeitet eng mit Kulturschaffenden, Sportvereinen, Kommunen und weiteren Partnern zusammen, um Kultur und Sport dauerhaft zu stärken.
- Kulturförderung wird verlässlich weiterentwickelt. Ehrenamtliches Engagement sowie professionelles kulturelles Schaffen werden gleichermaßen wertgeschätzt und unterstützt.
- Kultur, Sport und Inklusion werden als wichtige Bestandteile eines lebenswerten Landkreises gemeinsam gestärkt.

Unser Ziel

Ein Landkreis Verden, in dem Kultur und Sport Menschen verbinden, Kreativität fördern, Gesundheit stärken und das gesellschaftliche Miteinander bereichern. Eine vielfältige Kulturangebot, moderne Sportstätten und engagierte Vereine schaffen Lebensqualität für Menschen jeden Alters.





Sicherheit, Bevölkerungsschutz und Katastrophenschutz 2031

Sicherheit schafft Vertrauen.

Sicherheit bedeutet Verlässlichkeit.

Menschen sollen sich im Landkreis Verden jederzeit sicher fühlen – im Alltag, bei Unwettern, in Krisen und im Katastrophenfall. Eine funktionierende und widerstandsfähige Infrastruktur bildet die Grundlage für den Schutz der Bevölkerung. Naturkatastrophen, technisches Versagen, Terrorismus oder militärische Aktivitäten können lebenswichtige Einrichtungen beeinträchtigen oder lahmlegen. Deshalb gehören Bevölkerungsschutz, Krisenvorsorge und Katastrophenschutz zu den zentralen Aufgaben des Landkreises. Unser Ziel ist ein Landkreis, der vorausschauend handelt, Menschen zuverlässig schützt und auch in außergewöhnlichen Lagen handlungsfähig bleibt.

So wollen wir das erreichen

Bevölkerungsschutz stärken

- Der Landkreis entwickelt den Bevölkerungsschutz kontinuierlich weiter und bereitet sich auf die Folgen des Klimawandels, bspw. Extremwetterereignisse und anderen Krisen vor.
- Die strukturellen, materiellen, organisatorischen und personellen Voraussetzungen werden weiterentwickelt, damit Großschadensereignisse wirksam bewältigt werden können.
- Katastrophenschutzpläne und Einsatzszenarien werden regelmäßig überprüft, weiterentwickelt und gemeinsam mit allen beteiligten Organisationen geübt. Die Bevölkerung wird sinnvoll einbezogen.
- Warnsysteme und Krisenkommunikation werden verständlich, zuverlässig und barrierefrei weiterentwickelt.

Krisenvorsorge ausbauen

- Der Landkreis bereitet sich gemeinsam mit Städten und Gemeinden gezielt auf großflächige und länger andauernde Stromausfälle (Blackouts), Überschwemmungen, Großbrände, Pandemien sowie schwerwiegende Beeinträchtigungen der digitalen Infrastruktur vor.
- Gravierende Folgen des Klimawandels werden vorhergesehen und berücksichtigt. Bisher geltende Durchschnittswerte (z.B. erwartbare Hochwasser) müssen überprüft und angepasst werden.
- Kritische Infrastruktur wie Krankenhäuser, Rettungsdienste, Energieversorgung, Wasserversorgung und Kommunikationsnetze wird gemeinsam mit den zuständigen Partnern widerstandsfähig weiterentwickelt.
- Resilienz, Prävention sowie der besondere Schutz vulnerabler Gruppen bilden zentrale Leitlinien der Katastrophenschutzplanung.

Einsatzkräfte stärken

- Freiwillige Feuerwehren, Hilfsorganisationen und der Katastrophenschutz erhalten verlässliche Unterstützung.
- Ausbildung, Fortbildung und eine moderne Ausstattung werden langfristig gesichert.
- Das Ehrenamt im Bevölkerungsschutz wird gestärkt und wertgeschätzt.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

- Städte und Gemeinden werden bei der Notfallvorsorge unterstützt.
- Bürgerinnen und Bürger erhalten verständliche Informationen zur Eigenvorsorge und zum richtigen Verhalten in Krisensituationen.
- Die Zusammenarbeit staatlicher Institutionen, kommunaler Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträger, der Bundeswehr, des THW, der Hilfsorganisationen, zivilgesellschaftlicher Organisationen sowie der Nachbarlandkreise wird kontinuierlich weiter ausgebaut.

Dafür setzen wir uns ein

- Förderprogramme von Land, Bund und der Europäischen Union für Feuerwehr, Rettungsdienst, Bevölkerungsschutz und Katastrophenschutz werden konsequent genutzt.
- Der Landkreis arbeitet eng mit Städten und Gemeinden, staatlichen Institutionen, Hilfsorganisationen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und den Nachbarlandkreisen zusammen.
- Bevölkerungsschutz wird als gemeinsame Aufgabe von Verwaltung, Einsatzkräften und Bevölkerung verstanden.
- Prävention, Resilienz und Klimaanpassung werden konsequent zusammengedacht und bilden die Grundlage einer zukunftsfähigen Katastrophenvorsorge.

Unser Ziel

Ein Landkreis Verden, der Menschen in Krisen zuverlässig schützt, das Ehrenamt stärkt und auf zukünftige Herausforderungen gut vorbereitet ist. Eine moderne Gefahrenabwehr, eine widerstandsfähige Infrastruktur und eine vorausschauende Katastrophenvorsorge schaffen Sicherheit und Vertrauen – heute und in Zukunft.

Verwaltung, Digitalisierung und Finanzen 2031

Eine gute Verwaltung schafft Vertrauen.

Eine moderne Verwaltung erleichtert den Alltag.

Der Landkreis ist Dienstleister für seine Bürgerinnen und Bürger. Verwaltung muss verständlich, erreichbar, leistungsfähig und zuverlässig sein. Digitalisierung verstehen wir nicht als Selbstzweck, sondern als Chance, Verwaltungsleistungen einfacher, schneller und verständlicher zu gestalten. Digitale Angebote ergänzen den persönlichen Kontakt – sie ersetzen ihn nicht. Gleichzeitig gehen wir verantwortungsvoll mit öffentlichen Mitteln um und investieren dort, wo sie den Menschen langfristig zugutekommen. Datenschutz, Datensicherheit und digitale Souveränität bilden dabei die Grundlage unseres Handelns.



So wollen wir das erreichen

Verwaltung einfacher machen

- Verwaltungsleistungen werden einfacher, verständlicher und barrierefrei zugänglich.
- Anträge und Genehmigungsverfahren werden schneller, transparenter und nachvollziehbarer bearbeitet.
- Digitale Verwaltungsleistungen werden entsprechend den Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG) konsequent ausgebaut und an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger ausgerichtet.
- Persönliche Beratung bleibt auch in einer digitalen Verwaltung selbstverständlich.

Digitalisierung verantwortungsvoll nutzen

- Digitale Lösungen werden dort eingesetzt, wo sie den Alltag der Menschen erleichtern und Verwaltungsabläufe verbessern.
- Künstliche Intelligenz (KI) wird verantwortungsvoll eingesetzt, wenn sie Mitarbeitende entlastet, Verfahren beschleunigt und Datenschutz sowie Datensicherheit gewährleistet sind. Dabei wird ihr Einsatz transparent dargelegt und abschließende Entscheidungen von Menschen getroffen.
- Der Landkreis stärkt seine digitale Souveränität langfristig und entwickelt sie weiter.
- Der Landkreis beteiligt sich an geeigneten Fachverbänden und Kooperationen und arbeitet mit kompetenten Partnern zusammen, um digitale Verwaltungsleistungen bürgernah, verständlich und barrierefrei weiterzuentwickeln.
- Die digitale Ausstattung aller Schulen im Landkreis wird qualitativ und quantitativ weiterentwickelt.
- Bei der Beschaffung von Informationstechnik werden Nachhaltigkeitskriterien konsequent berücksichtigt. Haltbarkeit, Reparierbarkeit und Upgradefähigkeit stehen dabei im Mittelpunkt, um Ressourcen zu schonen und Elektroschrott zu vermeiden.

Verantwortungsvoll mit Finanzen umgehen

- Haushaltsmittel werden sparsam, wirtschaftlich und verantwortungsvoll eingesetzt.
- Öffentliche Ausgaben werden transparent, nachvollziehbar und mit Blick auf ihren langfristigen Nutzen geplant.
- Die Infrastruktur des Landkreises wird erhalten und bedarfsgerecht weiterentwickelt.
- Investitionen konzentrieren sich auf Bildung, Infrastruktur, Klimaschutz, Gesundheit und Digitalisierung.
- Investive Ausgaben können durch Kredite finanziert werden, wenn sie langfristig Kosten vermeiden, den Werterhalt sichern oder zukünftige finanzielle Belastungen reduzieren.
- Zukunftsinvestitionen werden unter dem Gesichtspunkt der Generationengerechtigkeit bewertet.
- Förderprogramme von Land, Bund und der Europäischen Union werden für sinnvolle Investitionen genutzt.

- Die finanzpolitischen Schwerpunkte richten sich nach den Zielen dieses Zukunftsprogramms.

Service verbessern

- Die Erreichbarkeit der Kreisverwaltung wird stetig verbessert.
- Informationen werden verständlich, mehrsprachig und barrierefrei bereitgestellt.
- Bürgerinnen und Bürger erhalten klare, erreichbare Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für ihre Anliegen.

Dafür setzen wir uns ein

- Der Landkreis baut digitale Verwaltungsleistungen entsprechend den Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes konsequent weiter aus.
- Die Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden, geeigneten Fachverbänden, Kooperationen und kompetenten Partnern wird weiter gestärkt.
- Digitale Barrierefreiheit wird umgesetzt.
- Verwaltungsprozesse werden regelmäßig überprüft, vereinfacht und weiterentwickelt.
- Digitalisierung dient den Menschen – nicht umgekehrt.
- Investitionen werden vorausschauend geplant und orientieren sich am langfristigen Nutzen für alle Menschen im Landkreis.

Unser Ziel

Ein Landkreis Verden mit einer modernen, bürgernahen und leistungsfähigen Verwaltung, die digitale Chancen verantwortungsvoll nutzt, transparent handelt und öffentliche Mittel wirtschaftlich, nachhaltig und generationengerecht einsetzt. So schaffen wir die Grundlage für einen handlungsfähigen Landkreis – heute und in Zukunft.

Bildnachweis:

Arne von Brill (1)
Björn Meyer (2, 5, 19, 43)
Bernd Dittrich @Unsplash.com (8)
Paul Engel @Unsplash.com (16)
Mika Baumeister @Unsplash.com (37)
Bündnis 90/Die Grünen KV Verden (11, 21, 26, 28, 32, 36, 40)

Gemeinsam Zukunft gestalten.

Die Zukunft des Landkreises Verden entsteht nicht durch ein Programm allein. Sie entsteht durch die Menschen, die hier leben, arbeiten, Verantwortung übernehmen und ihre Heimat aktiv und nachhaltig mitgestalten.

Dieses Zukunftsprogramm beschreibt unseren Weg bis zum Jahr 2031. Es ist eine Einladung, diesen Weg gemeinsam zu gehen – mit dem Mut zur Veränderung, gesellschaftlicher Verantwortung und dem Vertrauen, dass ökologisch und sozial kluge Entscheidungen heute die Lebensqualität von morgen sichern.

Wir möchten den Landkreis Verden so weiterentwickeln, dass er resilient gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels wird und eine lebenswerte Heimat bleibt, in der auch kommende Generationen gerne leben, arbeiten und ihre Zukunft frei und selbstbestimmt gestalten können.

Gemeinsam. Verlässlich. Nachhaltig.



Danke.

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Zukunftsprogramm für den Landkreis Verden.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Ihre Ideen und den gemeinsamen Dialog.

Kontakt

Web: www.gruene-kv-verden.de

E-Mail: info@gruene-kv-verden.de

Instagram: www.instagram.com/grueneverden/

Facebook: www.facebook.com/Gruene.Kreisverband.Verden

TikTok: www.tiktok.com/@grueneverden

Impressum

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kreisverband Verden

Doris Gerken

Grüne Straße 29

27283 Verden (Aller)

